

Maria Geburt, Piding

Samstag, 25.10.:

17:00 Andacht zum Klassentreffen Schülerjahrgang 1980

Sonntag, 26.10.: 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Hl. Messe mit Jahrtag
der Krieger- u. Soldatenkameradschaft Piding,
im Anschluss Totengedenken/Libera am Kriegerdenkmal
Kollekte für Weltmission

für die verst. Mitglieder
der Krieger- u. Soldatenkameradschaft Piding
für Ehemann Sebastian Frauenlob z. St.Tg. (Stiftungsmesse)
(Leni Frauenlob)

für Mama, Oma u. Urli Anna Braun z. 85. Geb.Tg.
(Anna Maria Huber m. Fam.)

für Tochter Birgit z. St.Tg. (Fam. Reiser)
für Ehemann, Vater u. Opa Georg Flatscher (Burgi m. Fam.)
für Mutter Rosa Koch z. Geb.

Dienstag, 28.10.:

HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel

8:30 Segnungsfeier der Kinder
des Heilpädagogischen Zentrums Piding
10:15 Hl. Messe im Seniorenheim "Vivaldo".

Herzliche Einladung den Gottesdienst mitzufeiern.

Bitte beachten:

Die Hl Messe um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche entfällt.

Mittwoch, 29.10.:

14:00 Seniorennachmittag im PFARRHEIM
mit Bildpräsentation der Seniorenfahrten 2025

Freitag, 31.10.:

Hl. Wolfgang, Bischof v. Regensburg

19:00 Für den PFARRVERBAND
in der PFARRKIRCHE ANGER:

Hl. Messe zum Hochfest Allerheiligen
mit besonderem Gedenken der Verstorbenen
des vergangenen Jahres

Musik: Gemeinschaftschor Anger,
Martina Jakob (Klavier/Gesang/Leitung)

Samstag, 01.11.: ALLERHEILIGEN

9:00 Andacht zur Gräbersegnung im Kirchenfriedhof Mauthausen

9:45 Andacht zur Gräbersegnung im Gemeindefriedhof

14:30 Andacht zur Gräbersegnung im Kirchenfriedhof Piding

Sonntag, 02.11.: 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Hl. Messe
**Kollekte für die Priesterausbildung
in Osteuropa RENOVABIS**

für Karin, Hannelore u. Reinhard Schumak (Siegi)
für Schulfreund Siegfried Hafner (Stephan Loithaler)

10:00 Kindergottesdienst zu Allerheiligen
im „Alten Pfarrhof“ Piding/Petersplatz

Thema: „Gottes Freunde - Unsere Heiligen leuchten wie Sterne“

Filialkirche Mauthausen

St. Laurentius

Samstag, 25.10.:

17:30 Wortgottesfeier
zum 30. So. im Jahreskreis
Kollekte für Weltmission

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

26. Oktober 2025

**30. Sonntag
im Jahreskreis**
Lesejahr C

1. Lesung:
Sirach 35,15b-17.20-22a

2. Lesung:
2. Timotheus 4,6-8.16-18

Evangelium: Lukas 18,9-14



» Zwei Männer gingen zum Tempel hinauf, um zu beten; der eine war ein Pharisäer, der andere ein Zöllner. Der Pharisäer stellte sich hin und sprach bei sich dieses Gebet: Gott, ich danke dir, dass ich nicht wie die anderen Menschen bin, die Räuber, Betrüger, Ehebrecher oder auch wie dieser Zöllner dort. «

Ildiko Zavradis

Bibelwort: **Lukas 18,9-14**

AUSGELEGT!

Einigen, die von ihrer eigenen Gerechtigkeit überzeugt waren und die anderen verachteten, erzählte Jesus dieses Gleichnis:

Fühle ich mich von den Worten Jesu, vom Gleichnis vom Pharisäer und Zöllner im Tempel angesprochen? Das ist die erste Frage, die sich stellt. Fühle ich mich nicht angesprochen, sollte ich mir bewusst sein, dass ich Gefahr laufe, angesprochen zu sein. Die Überlegung: Wie dieser hochmütige Pharisäer bin ich nicht, lässt mich zu ihm werden. Wie der hochmütige Pharisäer bin ich nicht – dieser Gedanke ist nah dran an

dem, was der Pharisäer denkt: „Gott, ich danke dir, dass ich nicht wie die anderen Menschen bin, die Räuber, Betrüger, Ehebrecher oder auch wie dieser Zöllner dort.“

Fühle ich mich von den Worten Jesu, von seinem Gleichnis angesprochen – gut so. Und doch Vorsicht: Es gibt auch einen Hochmut der eigenen Schuld: Ich bin so schlecht, mir ist nicht mehr zu helfen, selbst Gott kann mir nicht vergeben. Das ist nicht demütig, sondern nur auf eine verkehrte Weise Hochmut. So ist der Zöllner nicht. Er weiß um seine Schuld, doch hofft er auf Vergebung: „Gott, sei mir Sünder gnädig!“ In diese Worte stimme ich gerne mit ein.

Michael Tillmann

Sonntag, 26.10.:

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

11:30 Tauffeier Elias Huber

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst,
denn ich bin dein Gott.
Ich helfe dir, ja, ich mache dich stark.
Jesaja 41,10

Samstag, 01.11.:

ALLERHEILIGEN

9:00 Andacht zur Gräbersegnung im Kirchenfriedhof Mauthausen

9:45 Andacht zur Gräbersegnung im Gemeindefriedhof

14:30 Andacht zur Gräbersegnung im Kirchenfriedhof Piding

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Freude.
Und das ewige Licht leuchte ihnen.
Lass sie ruhen in Frieden. **Amen.**

Maria Himmelfahrt, Anger

Samstag, 25.10.:

7:30 Oktoberrosenkranz

Sonntag, 26.10.:

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8:30 Hl. Messe
Kollekte für Weltmission

für Ehemann u. Vater Franz Schreiner z. 3. St.Tg. (Familie)
für Schwester Rosmarie Kirchner (Traudi u. Irmgard)
für Vater Simon Niederberger z. St.And. (Fam. Kirchner)

17:00 Rosenkranz

Montag, 27.10.:

7:30 Oktoberrosenkranz

Dienstag, 28.10.:

HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel

19:00 Sterberosenkranz für Rudolf Bauer

Mittwoch, 29.10.:

7:30 Oktoberrosenkranz

14:00 Requiem für Rudolf Bauer
mit anssl. Beerdigung im Kirchenfriedhof Anger

Bitte beachten: Die Hl. Messe um 18.00 Uhr entfällt.

Donnerstag, 30.10.:

7:30 Oktoberrosenkranz

Freitag, 31.10.:

Hl. Wolfgang, Bischof v. Regensburg

18:30 Oktoberrosenkranz

19:00 Für den PFARRVERBAND:

Festlicher Gottesdienst zum Hochfest Allerheiligen
mit besonderem Gedenken der Verstorbenen
des vergangenen Jahres

Musik: Gemeinschaftschor Anger,
Martina Jakob (Klavier/Gesang/Leitung)

Samstag, 01.11.:

ALLERHEILIGEN

9:30 Rosenkranz

10:00 Andacht zur Gräbersegnung im Kirchenfriedhof

11:00 Andacht zur Gräbersegnung im Waldfriedhof

Sonntag, 02.11.:

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

5:00 Rosenkranz zum Pestläuten

10:00 Wortgottesfeier

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa RENOVABIS
zum Gedenken an Mutter Maria Schmuck
(Matthias Schmuck m. Fam.)

11:00 Gottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde

17:00 Rosenkranz

Filialkirche Vachenlueg

Maria Opferung

Samstag, 25.10.:

10:00 Wortgottesfeier zur Diamantenen Hochzeit
von Katharina u. Johann Strohmaier

60 Jahre – das sind Erinnerungen, Momente und Geschichten,
die wertvoller sind als jeder Diamant.

St. Jakobus, Aufham

Samstag, 25.10.:

19:00 Hl. Messe

Kollekte für Weltmission

für Godn Therese Rehl u. Luise Strasser

(Ursi Scheurl mit Fam.)

für Nachbar Ludwig Keilhofer

(Fam. Georg Reiter)

Donnerstag, 30.10.:

17:30 Oktoberrosenkrantz

18:00 Hl. Messe

für Ehemann Jürgen Gries

(Georgine Ruf-Gries)

für Ehemann, Vater u. Opa Willi Maier z. St.And.

(Fam. Lotte Maier)

für Eltern u. Brüder der Pletzerfam.

(Lotte Maier)

für Eltern u. Bruder Anton

(Helmut Häusl mit Fam.)

Freitag, 31.10.:

Hl. Wolfgang, Bischof v. Regensburg

19:00 Für den PFARRVERBAND

in der PFARRKIRCHE ANGER:

Hl. Messe zum Hochfest Allerheiligen

mit besonderem Gedenken der Verstorbenen
des vergangenen Jahres

Musik: Gemeinschaftschor Anger,

Martina Jakob (Klavier/Gesang/Leitung)

Samstag, 01.11.:

ALLERHEILIGEN

14:30 Andacht zur Gräbersegnung im Kirchenfriedhof

Sonntag, 02.11.:

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8:30 Hl. Messe

Kollekte für die Priesterausbildung

in Osteuropa RENOVABIS

für alle Verstorbenen der Aufhamer Seniorenrunde

für alle verst. Angehörigen der Bachhäuslfam. (Rupert mit Fam.)

11:30 Tauffeier Magdalena Zartner

HINWEISE PFARNACHRICHTEN

Seniorenachmittag Piding

Mittwoch, 29.10.2025

um 14.00 Uhr/Pfarrheim Piding

mit Bildpräsentation der Seniorenfahrten 2025

Seniorenachmittag Aufham

Donnerstag, 13.11.2025

um 14.00 Uhr/Pfarrhof Aufham

Gottesdienst für den Pfarrverband

zum Hochfest Allerheiligen

in der Pfarrkirche Anger

Freitag, 31.10.2025 um 19.00 Uhr

mit besonderem Gedenken der Verstorbenen

des vergangenen Jahres

Musik: Gemeinschaftschor Anger,

Martina Jakob (Klavier/Gesang/Leitung)

Kindergottesdienst zu Allerheiligen

Sonntag, 02.11.2025 um 10.00 Uhr

im „Alten Pfarrhof“ Piding/Petersplatz

Thema:

„Gottes Freunde – Unsere Heiligen leuchten wie Sterne“



Adventskalender

„Auszeit für die Seele“

erhältlich am Schriftenstand

in unseren Pfarrkirchen

€ 8,00

zudem erhältlich Tages-Abreißkalender 2026

der Herz-Jesu-Missionare

€ 3,00 + evtl. Rückwand € 1,50



Gottesdienstordnung
vom 25.10. bis 02.11.2025



Das Aktionsplakat mit dem Leitwort "Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen!" aus dem Römerbrief 5,5 zeigt den Bewohner eines Slums in der philippinischen Hauptstadt Manila. Seine Habseligkeiten hat er auf einem selbstgebauten Floß

verstaут, im Hintergrund sind Behausungen zu sehen, die aus Holzlatten und Wellblech zusammengezimmert wurden. Der Mann scheint Armut und sozialer Ungerechtigkeit schutzlos ausgeliefert zu sein. Und doch gilt gerade ihm Gottes hoffnungsgebende Zusage, seine Not zu kennen und auf seiner Seite zu stehen. Das Wasser im Vordergrund lässt auch Assoziationen zum steigenden Meeresspiegel zu. Die Philippinen sind das am stärksten von Umweltkatastrophen bedrohte Land in Südostasien. Überschwemmungen in Folge von schweren Regenfällen und Tropenstürmen nehmen zu und bedrohen vor allem die Bewohner von Armensiedlungen. Mit unserer Solidaritätsaktion lenken wir die Aufmerksamkeit auf die vielen kleinen und großen Hoffnungszeichen, die unsere Projektpartner und -partnerinnen mit ihrer Arbeit vor Ort setzen. Sie stellen sich konsequent an die Seite der Menschen, die ihrer am meisten bedürfen – und werden auch uns damit zu Vorbildern im Glauben.